

**SITZUNGSVORLAGE**

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Bauabteilung	19.05.2009	2009-066
60/ Ha		

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren öffentlich	04.06.2009			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	17.06.2009			

**Betreff:**

**Energiesparmaßnahmen Straßenbeleuchtung 2009**

**Schilderung der Sach- und Rechtslage:**

Zur Fortführung der Energiesparmaßnahmen für die Straßenbeleuchtung stehen in diesem Jahr 30.000,00 € bei der Haushaltsstelle 6700.9403 zur Verfügung. Im Vorjahr wurden in der Ortschaft Horsten 30.656,67 € investiert. Bis auf die dekorativen Leuchten auf dem Dorfplatz sowie den Straßenlampen in den Neubaugebieten ist die Ortschaft Horsten komplett umgerüstet auf Energiesparleuchten. In 2007 und 2008 wurden hier insgesamt 158 alte Leuchten umgerüstet. Eine genaue Feststellung der wertmäßigen Einsparung steht mit der EWE-Abrechnung im Herbst diesen Jahres fest, da ein Großteil der Leuchten erst im Oktober 2008 umgerüstet wurde. Gemäß Schätzung der Verwaltung ist mit einer Energieeinsparung in Horsten von ca. 30.000 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr zu rechnen. Die jährliche Einsparung beläuft sich bei einem Strompreis von derzeit 0,16 € / kWh auf ca. 5.000,00 €.

In diesem Jahr ist vorgesehen, die Leuchten in den Ortschaften Reepsholt, Abickhafe und Dose umzurüsten. Die 58 vorhandenen Pilzleuchten sollen wie in Horsten auf das Modell „Kegel 2017“ der Fa. Indal umgerüstet werden. Durch diesen Austausch wird nur noch ca. 1/5 der Energie verbraucht. Die Pilzleuchten, die bisher 125 Watt zum Betrieb benötigen, verbrauchen mit den Kegelleuchten nur noch 24 Watt. Weiterhin ist ein Austausch der 48 Kofferleuchten (incl. 3-flutige Kreuzungsleuchte) an der Reepsholter Hauptstraße, Frieslandstraße, Upschörter Straße, Steenweg, Perkuhl, Abickhafer Dorfstraße sowie Am Spiekerkrog vorgesehen, die mit Quecksilberdampfleuchtmitteln (HQL) mit 125 und im Bereich der Reepsholter Hauptstraße mit 250 Watt betrieben werden. Es ist vorgesehen, die HQL-Technik in Anlehnung an die EG-Verordnung für Glühbirnen vom Markt zu nehmen. Die Kofferleuchten sind fast alle aufgrund ihres hohen Alters abgängig. Zudem haben sie einen schlechten Wirkungsgrad. Oftmals sind die Gehäuse stark verwittert und teilweise ist bereits Wasser in die Wannen eingedrungen. Hier sollen statt dessen energiesparende Leuchten der Fa. Indal Typ „Arc 80“ mit einem 60 Watt Cosmopolis-Leuchtmittel von Philips eingesetzt werden bzw. mit 45 Watt in Nebenstraßen. Vorhandene Leuchten mit gelbem Licht bei Einfahrten und Kreuzungen werden ebenfalls gegen Arc 80 – Leuchten ausgetauscht, allerdings mit einem 70 Watt Natriumdampf-Leuchtmittel (gelbes Licht). Zwei Musterleuchten mit dem 60 Watt Cosmopolis-Leuchtmittel wurden in Reepsholt an der Hauptstraße sowie an der Frieslandstraße an vorhandenen Leuchten installiert. Vor Ort wurde von der Verwaltung sowie den Ortsvorstehern Hinrichs und Eberhards eine sehr gute Ausleuchtung festgestellt. Vorteil der Leuchte ist trotz der geringen Leistungsaufnahme eine hohe Effizienz sowie eine zukunftsweisende Technik. Als **Anlage** ist

ein Lageplan beigefügt mit Kennzeichnung der Standorte der Musterleuchten. Vor der Bauausschusssitzung am 04.06.2009 besteht für die Ausschussmitglieder damit die Möglichkeit, sich diese Musterleuchten im Betrieb anzuschauen und mit der vorhandenen Beleuchtung zu vergleichen (Ausschaltzeit ist 23.30 Uhr). Diese Art von Leuchten mit identischer Bestückung werden z.B. in Jever an mehreren Hauptverkehrsstraßen eingesetzt. Der Austausch der veralteten Technik hat zusätzlich zur Energieeinsparung noch den Effekt, dass in den kommenden Jahren die Kosten zur Unterhaltung der Straßenbeleuchtung erheblich gesenkt werden. Eine Amortisation der Investitionskosten erfolgt nach ca. 5 - 7 Jahren.

Ein kompletter Austausch der Straßenlampen in Reepsholt, Abickhufe und Dose würden Gesamtkosten in Höhe von ca. 37.300,00 € verursachen, aufgeteilt in 32.500,00 € Materialkosten sowie 4.800,00 € Anbaukosten. Eine Erhöhung des Haushaltsansatzes im Nachtragsplan um 8.000,00 € ist vorgesehen, um die Maßnahme in diesen Ortschaften abschließen zu können. 2010 kann das Programm „Energiesparmaßnahmen Straßenbeleuchtung“ in einer weiteren Ortschaft fortgesetzt werden.

Nach Durchführung der Maßnahme in 2009 verbleiben im Gemeindegebiet noch ca. 600 Straßenlampen, die umgerüstet werden müssen. Eine kontinuierliche Fortführung der „Energiesparmaßnahmen Straßenbeleuchtung“ ist daher sinnvoll und vorgesehen. Eine eventuelle Erhöhung der Haushaltsmittel für die kommenden Jahre ist im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatungen festzulegen.

**Beschlussvorschlag:**

Dem VA werden folgende Beschlüsse vorgeschlagen:

1. Für die Ortschaften Reepsholt, Abickhufe und Dose sind von der Fa. Indal 58 Leuchten Typ „Kegel 2017“ sowie 50 Leuchten Typ „Arc 80“ zu bestellen. Der Anbau erfolgt über die örtlichen Fachfirmen.
2. Bei der Haushaltsstelle 6700.9403 (Energiesparmaßnahmen Straßenbeleuchtung) sind im 1. Nachtragsplan 2009 zusätzliche Mittel in Höhe von 8.000,00 € vorzusehen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

1	2	3
Gesamtkosten	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen
EUR	EUR	EUR
ca. 37.300,00 €	<b>keine</b> <input type="checkbox"/>	

**Haushaltsmittel**

- stehen nicht zur Verfügung
- stehen bei der Haushaltsstelle 6700.9403 mit 30.000,00 EUR zur Verfügung. Im 1. Nachtragsplan sollen zusätzlich 8.000,00 € vorgesehen werden.

Emmelmann

**Anlagen:**

Lageplan mit Kennzeichnung der Standorte Musterleuchten „Arc 80“ in Reepsholt